

Bayernweiter internationaler Mädchen*tag 2023

Auswertung - Erkenntnisse - Forderungen

**gemeinsames Motto +
gemeinsames Logo**



abgestimmt auf den gemeinsamen Planungstreffen / in der Planungsgruppe, unter Einbezug von Mädchen* und jungen Frauen* in einzelnen Einrichtungen

imt-bayern.de

Website:

getragen von:

zahlreichen Bündnispartner*innen, Unterstützer*innen, Beteiligten und Interessierte (insgesamt: 76, incl. 6 Arbeitskreise)

koordiniert von:

“Demokratie on tour” (LAG Mädchen*politik Bayern e.V.)

Ansprechperson für den IM*T 2023: Nicole Lormes

aktuelle

Ansprechpartnerin:

Hannelore Güntner, Projektleitung “Demokratie on tour” + Vorstandin LAG Mädchen*politik Bayern e.V.

über Mail: info@lag-maedchenpolitik-bayern.de

GEMEINSAME ZIELE DES IM*Ts



- unterschiedliche Aktionsformen unter dem gemeinsamen Motto / # sammeln: vielfältige, passgenaue Zugänge zu Mädchen*, jungen Frauen*, trans*, inter* und nicht-binären Jugendlichen finden
- Vielfalt von Mädchenarbeit, Mädchen*arbeit und FLINTA*arbeit ansprechen und in die Initiative zum IM*T einbinden (mit Fokus auf dem ländlichen / kleinstädtischen Raum)
- Ermittlung von Wünschen, Forderungen und mädchen*politischen Veränderungsbedarfen
- Sexismen, Rassismen, Ableismen, Trans*- und Queerfeindlichkeit sichtbar machen und bekämpfen
- Gleichberechtigung + Chancengerechtigkeit
- Diskriminierungen beenden
- geschlechtsbezogene Gewalt stoppen
- Auswirkungen der Klimakrise verdeutlichen
- Einbindung von Mädchen*, jungen Frauen* und je nach Einrichtung auch trans*, inter* und nicht-binären Jugendlichen
- **insgesamt:** Stärkung der intersektionalen Mädchen*arbeit in Bayern

HIGHLIGHTS

- zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen zum IM*T in unterschiedlichen Städten, Gemeinden + Landkreisen Bayerns
- begleitet durch eine starke Präsenz bei Instagram
- bayernweite Vernetzung wurde über Planungs- und Austauschtreffen gestärkt
- mädchen*politische Erkenntnisse wurden zusammengetragen und formuliert
- Botschaften, Forderungen und Statements der Teilnehmer*innen vor Ort wurden / werden im Anschluss über Instagram, Facebook und die IM*T-Website veröffentlicht
- Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit und Politisierung wurden erstellt

BREITENWIRKUNG

Sicherlich hat der bayernweite internationale Mädchen*tag (Ziele + Statements) eine höhere Breitenwirkung entfacht, als auf den ersten Blick ersichtlich wird. Denn die Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit wurden letztendlich - auch über die Bündnispartner*innen und Unterstützer*innen - quer durch Bayern verschickt. Sie haben demnach eine große Anzahl von Fachkräften erreicht und sensibilisiert. Insbesondere die Veranstaltungen im öffentlichen Raum (Augsburg, Rothalmünster, München) haben ein sichtbares Zeichen für Mädchen*rechte und Geschlechtergerechtigkeit gesetzt.

Über das Veröffentlichen der Forderungen, Statements und Botschaften der Teilnehmer*innen tragen wir weiterhin dafür Sorge, dass diese wahrgenommen und entsprechende Veränderungen initiiert werden.

AKTIONEN UND FORMATE

- Plakat- und Collageaktionen
- inhaltliche Workshops
- Veranstaltungen im öffentlichen Raum
- Mädchen*-Aktionen / Mädchen*-Feste
- Kreativangebote

- Ausstellung über Frauen in der Geschichte
- Wellness
- Livestream bei Discourt
- Abfragen von Forderungen bei Instagram
- Anbringen eines Banners am Rathaus

...

insgesamt: 28

ZENTRALE THEMEN UND FORDERUNGEN der beteiligten Mädchen*, jungen Frauen*, trans*, inter* und nicht-binären Jugendlichen

Die Statements und Aussagen der Teilnehmer*innen aus den unterschiedlichen Gemeinden, Städten und Landkreisen bestätigten und erweiterten insgesamt die Ziele des bayernweiten IM*T, die in der Planungsgruppe besprochen und festgelegt worden waren:

- 1. kostenlose Menstruationsprodukte bereitstellen**
- 2. Recht auf Selbstbestimmung umsetzen**
- 3. Sicherheit erhöhen**
- 4. Recht auf Gewaltfreiheit: geschlechtsbezogene Gewalt stoppen**
- 5. Gleichberechtigung in unterschiedlichen Bereichen umsetzen**
- 6. Forderung nach Anerkennung und stimmiger Repräsentation**
- 7. Platz für Zusammenhalt und Solidarität**

8. Veränderung von strukturellen Verhältnissen / Forderung nach Gerechtigkeit

9. (weltweiter) Frieden

EINSCHÄTZUNGEN, AUSBLICK UND WEITERARBEIT

Mädchen*arbeit ist weder ein Luxus noch eine Sonderaufgabe, sondern gesetzlich verankert:

“Bei der Ausgestaltung der Leistungen und der Erfüllung der Aufgaben sind (...)

3. die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen, Jungen sowie transidenten, nichtbinären und intergeschlechtlichen jungen Menschen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung der Geschlechter zu fördern“ (§9, Abs. 3 SGB VIII, auf: https://www.gesetze-im-internet.de/sgeb_8/_9.html).“

Eine klare Verankerung von und Kontinuität in der Mädchen*arbeit in den Einrichtungen erhöht die Erreichbarkeit von Mädchen*, jungen Frauen*, trans*, inter* und nicht-binären Jugendlichen, auch für politische Aktionsformen und damit auch für politische Teilhabe. Zugänge zu Mädchen* und TIN*-Jugendlichen, Artikulation, die Stärkung der eigenen Wahrnehmung im Kontext von verdeckten Machtverhältnissen sind wichtige Grundlagen.

Unterstützend sind für größere Formate / Veranstaltungen sowohl die Kooperation mit anderen Einrichtungen in der jeweiligen Region als auch insbesondere der Zusammenschluss in Mädchen*-Arbeitskreisen oder (queer-)feministischen Netzwerken. Diese Zusammenarbeit ist fortlaufend und mit ausreichend Ressourcen ausgestattet weiterzuführen. Insbesondere für den ländlichen und kleinstädtischen Raum geht es darum, an bereits existierende Ansatzpunkte anzuknüpfen und diese zu stärken.

Zu nennen sind des Weiteren:

1. flächendeckende Umsetzung von geschlechtergerechten Beteiligungs- und Planungsprozessen

2. Weiterarbeit an und mit den Ergebnissen des bayernweiten IM*Ts 2023

→ “Demokratie on tour” lädt zu einem **digitalen Vernetzungstreffen am 7. Februar** für Fachfrauen* und Interessierte zur Entwicklung eines passgenauen Konzeptes (z.B. digitale Mädchen*konferenz / Besuch im Landtag / Besuch in Gemeinderäten oder Stadträten) ein.

3. Ausbau von intersektionaler Mädchen*arbeit und Geschlechtergerechtigkeit in Bayern

4. Verwendung von geschlechtergerechter Sprache

Dazu gehört das Nutzen von * / _ / ;, um die Zielgruppen und die Fachkräfte der Mädchen*arbeit angemessen adressieren und repräsentieren zu können.

5. Stärkung existierender mädchen*politischer Vernetzungsstrukturen / Aufbau weiterer regionaler Netzwerke

6. intersektionale Perspektiven weiterhin stärken + verankern

Bitte unterstützen Sie uns durch

- das Weitertragen der Botschaften der Teilnehmer*innen des bayernweiten internationalen Mädchen*tags
- die Unterstützung und Politisierung der vorgeschlagenen Maßnahmen
- das Verteilen der mädchen*politischen Materialien
- durch Liken, Teilen und Markieren bei Instagram.

Denn: Gemeinsam können wir mehr bewegen. Wir freuen uns auf weitere Interessierte und engagierte Mitstreiter*innen aus Politik, Verwaltung und Fachbasis.



Die Zusammenfassung wurde erstellt von Nicole Lormes, Koordination bayernweiter internationaler Mädchen*tag 2023

Weitere Informationen und die Langversion der Auswertung gibt es auf der **IM*T Website**:

<https://www.imt-bayern.de>



Website der LAG: <https://lag-maedchenpolitik-bayern.de>

Instagram: lag.maedchen_politik.bayern

Um informiert zu bleiben, lassen sich bitte in den Newsletter der LAG Mädchen*politik Bayern eintragen.

Ansprechpartnerin:

Hannelore Güntner, Projektleitung "Demokratie on tour" +
Vorständin LAG Mädchen*politik Bayern e.V., per Mail: info@lag-maedchenpolitik-bayern.de

"Demokratie on tour" (LAG Mädchen*politik Bayern e.V.) wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert:



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

QUANTATIVE AUSWERTUNG: Aktivitäten von "Demokratie on tour"

Beiträge bei Instagram (Juni - November 2023)	27 Beiträge an 21 Tagen
Stories bei Instagram (Juni - November 2023)	195 Slides an 55 Tagen
Beiträge bei Facebook (Juni - November 2023)	12 Beiträge
persönlich kontaktierte Multiplikator*innen	90
informierte Netzwerke / Mädchen*AKs	13
beteiligte Arbeitskreise	6
über den LAG-Verteiler zusätzlich angeschriebene Fachkräfte / Interessierte	ca. 180
Anzahl Unterstützer*innen, Bündnispartner*innen und Beteiligte	76 (incl. 6 Arbeitskreise)
Anzahl der Aktionen und Veranstaltungen	28
Gemeinden, Städte und Landkreise, in denen Aktionen geplant waren	20
Anzahl Mitstreiter*innen in der Planungsgruppe	20
Anzahl von digitalen Treffen rund um den IM*T	5

seit Dezember Posts mit Statements / Forderungen (Instagram + Facebook)

- 22. Januar: Beiträge Instagram
- 22. Januar: Stories Instagram
- 22. Januar: Beiträge Facebook

fortlaufend

13 Beiträge

76 Slide an 17 Tagen

28 Beiträge

MATERIALIEN

Postkartenmotive: insgesamt 8 Motive



die Postkarten sind beziehbar über: info@lag-maedchenpolitik-bayern.de

Posts mit Forderungen + Statements vom IM*T

ausgewählte



